



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61

Betreff: Drucksachennummer:
Parkmöglichkeiten für Fahrräder und Motorräder westlich der Fußgängerzone

Beratungsfolge:
Bezirksvertretung Hagen Mitte am 12.12.2019



In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 07.11.2018 wurde mit Vorlage Nr. 1038/2018 die folgende Anfrage gemäß §5 Abs. 1 der Geschäftsordnung gestellt:

„Sieht die Verwaltung Möglichkeiten westlich der Fußgängerzone eine Parkmöglichkeit für Fahrräder und Motorräder ähnlich wie in der Rathausstraße zu schaffen?“

Welche Standorte bieten sich an?

Welche Kosten würden für die Realisierung anfallen?“

Antwort der Verwaltung:

Das Thema „Radabstellanlagen“ (und da würden Motorradabstellanlagen zunächst einmal mit bearbeitet werden) wird im Radverkehrskonzept der Stadt Hagen behandelt. Im Abschnitt 4.6 ist eine Liste der bestehenden Anlagen abgedruckt, in der Karte 4 werden die bestehenden, die geplanten und die empfohlenen Anlagen dargestellt.

Westlich der Fußgängerzone wird der Bereich Neumarktstraße/ Theaterplatz empfohlen. Gleichwohl könnte auch der Bereich direkt in der Fußgängerzone/ untere Elberfelder Straße angedacht werden.

Im Rahmen der „Abarbeitung und Priorisierung“ der Einzelmaßnahmen des Konzeptes wird das Thema Abstellanlagen konkretisiert. Von daher sind an dieser Stelle zunächst erst einmal keine näheren Einzelmaßnahmen zu benennen.

Im Radverkehrskonzept der Stadt Hagen werden die Kosten für Anlehnbügel überschlägig mit ca. 100,- / Stück angegeben. Das beinhaltet aber die einfachste Ausführung. Das Modell in der Rathausstraße (Modell „Ciani“, Fa. Hess) würde jedoch inkl. Einbau ca. 300,- € erfordern.

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter